

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4877
			DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	299 8
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	04.10.2007
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	620,838
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Feldhecken, im Süden mit leichtem Erdwall, im Norden zunehmend ebenerdig, im Süden gebildet von einer Baumreihe aus älteren Stiel-Eichen, die bis 20 m Höhe und knapp 1 m Stammdicke erreichen. Im Norden zunehmend in der Baumschicht ausschließlich Schwarz-Erlen, die den beginnenden Moorstandort im Norden kennzeichnen. Der Geländestreifen ist am Boden um 4 bis 5 m breit, liegt zwischen einer älteren Grünlandfläche auf der Westseite bzw. Ostseite und angrenzender Intensivnutzung bzw. zeitweiliger Ackernutzung. Die Strauchschicht ist locker entwickelt mit höheren Anteilen von Holunder, häufig überwachsen von Hopfen. Am Boden ist eine lockere Krautschicht mäßig artenreich ausgeprägt aus verschiedenen Gräsern: Brennesseln, örtlich auch etwas Gilbweiderich, der den feuchten Standort im Bereich eines ehemaligen Grabens anzeigt, der heute jedoch kaum noch erkennbar ist. Strauch- und Krautschicht fehlen z.T., v.a. in der westlichen Heckenstruktur. Die Bäume haben meist noch einen relativ guten Gesundheitszustand, teilweise sind höhere Totholzanteile erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Neues Land		Hochwert (Y)	5925841
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland		Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Rechtswert (X)	555345		Gemarkung	Fischbek (705)
Bezirk	Harburg		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	NSG Moorgürtel [HH-703 / Anteil: 28%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]			

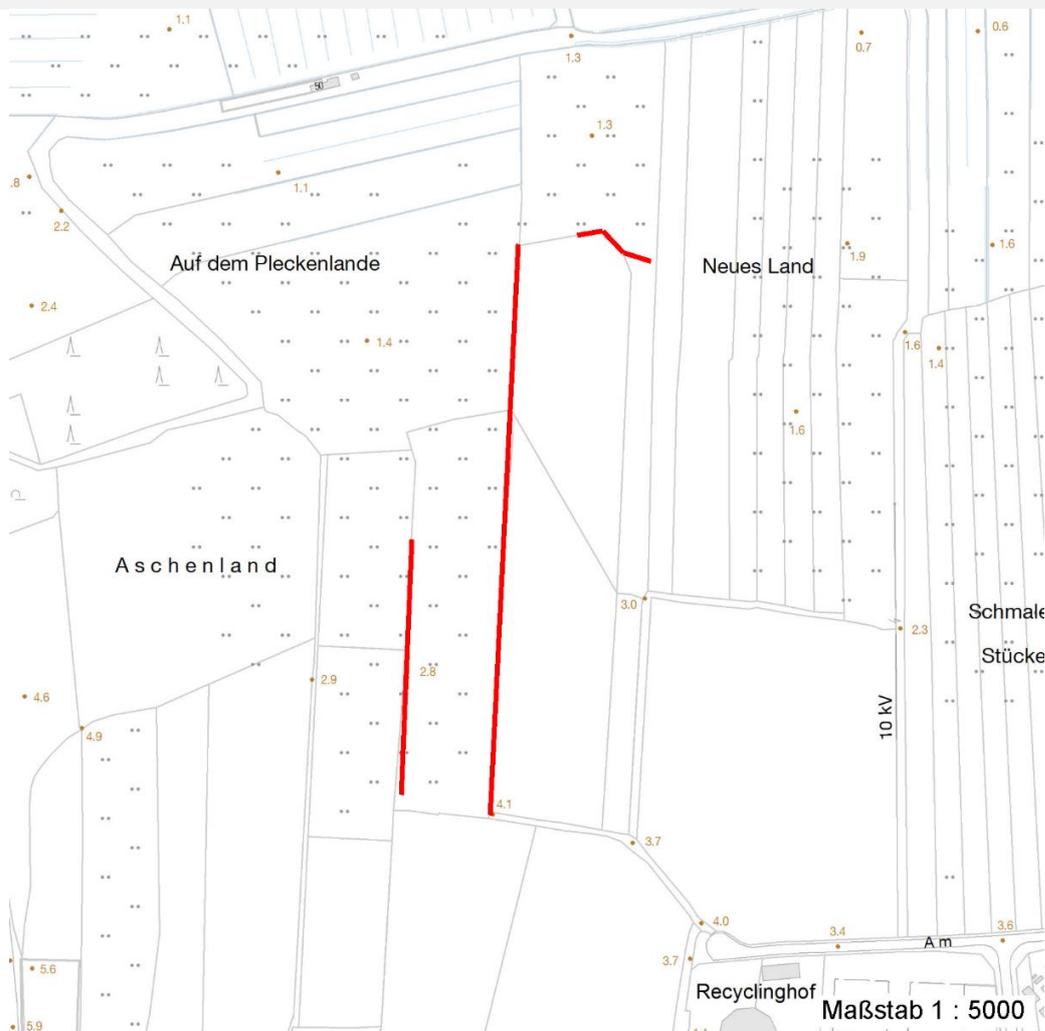
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4877	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	299	8
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.2007	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	620,838	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4877	4925	5424	299	15.08.1992	K	5426	8
4877	4889	5424	299	20.09.1999	K	5426	8
4877	91647	5424	299	28.08.2015	K	5426	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
19660	0	5424_299_041007_1.JPG	
19661	0	5424_299_041007_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4877	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	299	8
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.2007	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	620,838	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eng heranreichende Ackernutzung, Degenerationserscheinungen, in Teilbereichen fehlen die Gehölze.
Wertgesichtspunkte	Landschaftsgliedernde Struktur, Ansetzwarte für Vögel, Brutvogelhabitat, Relikt der alten Kulturlandschaft.
Maßnahmen	Die Hecken möglichst dauerhaft geschlossen halten, Lücken im Gehölzbestand nachpflanzen, bei der Ackernutzung ausreichende Nutzungsabstände einhalten.

Foto

Fotodatei	5424_299_041007_1.JPG	Fotodatei	5424_299_041007_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4877
			DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			299 8
Anzahl Abschnitte	3			Kartierung
				04.10.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				620,838
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,5
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w		-											D		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Verbascum spec. (Königskerze)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland